

Wegleitung Projektförderung SHAPE 2024
Innovation Office und Fachstelle für Nachhaltigkeit, Universität Basel

Das Förderprogramm SHAPE (Student Hub for Action, Projects and Engagement) basiert auf einer Kooperation der Fachstelle für Nachhaltigkeit und des Innovation Office der Universität Basel. SHAPE hat zum Ziel, Studierende zu unterstützen, welche ein Projekt mit Nachhaltigkeitsbezug umsetzen möchten.

1. Teilnahmebedingungen

- Die Grösse des Projektteams ist frei wählbar. Der/die Hauptantragsteller:in ist als Student:in oder Doktorand:in an der Universität Basel immatrikuliert.
- Es können sich Studierende aller Fachrichtungen der Universität Basel für die Projektförderung bewerben.
- Eine Person kann sich nur für ein Projekt als Hauptantragsteller:in bewerben. Eine Teammitgliedschaft ist auch in weiteren Projekten möglich.

2. Projekte

- Das Projekt muss einen konkreten Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Eine Orientierung bieten hier die Sustainable Development Goals. Das Projekt kann soziale, ökologische und ökonomische Schwerpunkte haben.
- Das Projekt kann einen wirtschaftlichen Gewinn anstreben (z. B. Start-Up-Gründung), solange dieser im Sinne der Projektziele eingesetzt bzw. reinvestiert wird.
- Projekte, die primär Leistungen für ein bestehendes profitorientiertes Unternehmen zum Ziel haben (z. B. in Form einer Auftragsarbeit) werden nicht gefördert.
- Die Umsetzung der Projekte sowie der Zeitpunkt der Auszahlung der finanziellen Mittel wird individuell mit der SHAPE-Projektleitung besprochen. Erste Projektmeilensteines sollten bis Mitte 2025 umgesetzt sein.
- Bis Mitte 2025 müssen die Projektteams einen Statusbericht bei der SHAPE-Leitung einreichen, der Folgendes beinhaltet: Informationen zu Umsetzungsstand und erreichten Meilensteines, Übersicht über die genutzten und eingeplanten finanziellen Mittel, Projektergebnisse inklusive Fotos oder andere Dokumentation und eine persönliche Reflexion. Dafür muss die Dokumentvorlage genutzt werden.

3. Förderbeiträge und Unterstützung durch SHAPE

- Finanzielle Förderung
 - Die finanzielle Projektförderung beträgt je nach Bedarf bis zu CHF 2000.- pro Projekt.
 - Das Budget wird vor der Freigabe der finanziellen Mittel mit der SHAPE-Projektleitung besprochen. Die Jury und SHAPE-Projektleitung behalten sich vor, das beantragte Budget anzupassen.
 - Mit der finanziellen Unterstützung dürfen u. a. bezahlt werden:
 - Ausgaben, welche für die Projektumsetzung einen Mehrwert bieten.
 - Ausgaben für Material oder Equipment, welches für die Umsetzung des Projekts nötig sind. Die Ausleihe von benötigtem Material oder Equipment wird gegenüber einem Kauf bevorzugt.
 - Mit der finanziellen Unterstützung dürfen NICHT bezahlt werden:
 - Löhne für Teammitglieder
 - Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- Geförderte Projekte werden bis Mitte 2025 durch das SHAPE-Team bei der Projektplanung und -umsetzung unterstützt, z. B. durch
 - die Beratung und Begleitung bei der Ausarbeitung des Konzepts und der Projektumsetzung.
 - Ansprechpartner bei möglichen Herausforderungen.
 - die Vernetzung mit möglichen Umsetzungspartnern.
 - Regelmässige Austauschtreffen während der Förderungsphase:
 - Kick-Off Treffen: Festigung des Projektplans
 - Check-In Treffen je nach Bedarf: Standortbestimmung der Projektentwicklung
 - Follow-Up Treffen: Ausarbeitung möglicher Fortführung und Weiterentwicklung des Projekts nach der durch SHAPE unterstützten Projektphase

4. Evaluationskriterien

Die eingereichten Bewerbungen werden durch eine Jury anhand der folgenden Kriterien bewertet:

- Impact:
Potential des Projektes, einen Beitrag für Nachhaltige Entwicklung zu leisten oder die Bestrebungen für eine nachhaltige Entwicklung der Hochschule voranzubringen. Begrusst werden Aktivitäten mit hoher Sichtbarkeit und/oder Multiplikatoreffekten.
- Innovation:
Neuartigkeit und Originalität des Projektes (für den ausgewählten Kontext).
- Zusammenarbeit:
Austausch und Vernetzung, Einbezug oder Zusammenarbeit mit Vertreter:innen anderer Fachgebiete, der Zivilgesellschaft, dem privatem oder öffentlichen Sektor (Inter- und Transdisziplinarität).
- Effizienz:
Verhältnis zwischen beantragten Mitteln und erwarteten Ergebnissen. Umsetzbarkeit im Rahmen der verfügbaren finanziellen Mittel, Zeitrahmen und Ressourcen.
- Kompetenzen:
Weiterentwicklung der fachlichen und methodischen Kompetenzen der Teammitglieder und der Zielgruppe.
- Diversity:
Berücksichtigung von Diversity-Aspekten im Projektteam (Geschlechter- und Perspektivenvielfalt) und in der projektspezifischen Zielgruppe (unterschiedliche Situationen, Ausgangslagen, Erfahrungen).

Die Kriterien dienen als Leitfaden bei der ganzheitlichen Ausarbeitung des Projekts. Nicht jedes Kriterium muss vollständig erfüllt sein. Die Gewichtung der Kriterien liegt im Ermessen der Jury.

5. Bewerbung

Das Antragsformular und aktuelle Fristen können der Website entnommen werden:

www.unibas.ch/shape